

Fachbezogene Festlegungen

Fach: Geographie Jahrgangsstufe: 9/10

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (G)
Themenfeld	1. Umgang mit Ressourcen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Verfügbarkeit, Entstehung und nachhaltige Nutzung von Ressourcen• Ressourcenkonflikte• Ressourcenschonung
Kompetenzbereiche	Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none">• Sich orientieren• Systeme erschließen• Methoden anwenden
Konkretisierung der Inhalte	Mögliche Raumbezüge: Arabische Halbinsel, EL (z.B. Nigeria), Europa Zentrale Begriffe: Ressourcen/Reserven Verfügbarkeit Nachhaltigkeit Methoden: Naturraumanalyse Materialauswertung und -erstellung (Karten, Diagramme, Tabellen)
Konkretisierung der Standards	Die Schülerinnen und Schüler können ... <ul style="list-style-type: none">• Raumstrukturen aus Lagebeziehungen ableiten• kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen• aus geographischen Medien raumspezifische Funktionen, Strukturen oder Prozesse ermitteln
Bezüge zu den ÜT	Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	IN ABSPRACHE MIT GEWI

Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen • graphische Darstellungen interpretieren • Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren • Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen • bei BESCHLUSS DES GEO_FACHBEREICHS FÜR EINE PFLICHT_PRÄSENTATION SINNVOLL: <ul style="list-style-type: none"> - eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in multimedialen Darstellungsformen gestalten - die für die Präsentation erforderlichen Rahmenbedingungen herstellen, Medientechnologien auswählen und diese sachgerecht bedienen - ihre Feedback-Kultur weiterentwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden
Formate der Leistungsbewertung	BSL, evt. Kurztests, Präsentationen/Plakatgestaltung, Hausaufgaben
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.	IN ABSPRACHE MIT GEO
zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	Halbes Schuljahr

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (G)
Themenfeld	2. Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und regionale/globale Folgen des Klimawandels • Nachhaltige Maßnahmen des Klimaschutzes • Interessenkonflikte beim Klimaschutz
Kompetenzbereiche	<p>Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systeme erschließen • Methoden • Urteilen
Konkretisierung der Inhalte	<p>Mögliche Raumbezüge: Deutschland, Südostküste der USA, Polargebiete, Küstenregionen (z.B. Malediven)</p> <p>Zentrale Begriffe: Wetter vs. Klima Atmosphäre Ozonschicht Extremwetter (Blizzard, Tornado, Hurrikan, El Nino) Treibhausgase Natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt</p> <p>Methoden: Klimadiagramme auswerten Szenario-Technik durchführen oder Wirkungsgefüge erstellen</p>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für eine (Raum-)Analyse komplexe Zusammenhänge aus unterschiedlichen Materialien synthetisieren • Zusammenhänge mit Hilfe von Wirkungsgefügen veranschaulichen • fachbezogene Kriterien zur Beurteilung anwenden
Bezüge zu den ÜT	Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	IN ABSPRACHE MIT GEWI

Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen • graphische Darstellungen interpretieren • Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren • Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen • bei BESCHLUSS DES GEO_FACHBEREICHS FÜR EINE PFLICHT_PRÄSENTATION SINNVOLL: <ul style="list-style-type: none"> - eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in multimedialen Darstellungsformen gestalten - die für die Präsentation erforderlichen Rahmenbedingungen herstellen, Medientechnologien auswählen und diese sachgerecht bedienen - ihre Feedback-Kultur weiterentwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden
Formate der Leistungsbewertung	<p>BSL, evt. Kurzttests, Präsentationen/Plakatgestaltung, Hausaufgaben</p>
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.	<p>IN ABSPRACHE MIT GEO</p>
zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	<p>Halbes Schuljahr</p>

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (H)
Themenfeld	3. Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> wirtschaftliche Prozesse und Strukturen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt
Kompetenzbereiche	Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> Systeme erschließen Kommunizieren Methoden anwenden
Konkretisierung der Inhalte	Mögliche Raumbezüge: beispielsweise Herstellungsweg eines Produktes verfolgen (EL → SL → IL), Outsourcing von Dienstleistungen (IL → SL) Zentrale Begriffe: Globalisierung Primärer Sektor Sekundärer Sektor Tertiärer Sektor Methoden: Mindmap oder Strukturdiagramm erstellen Pro-und-Contra-Debatte durchführen
Konkretisierung der Standards	Die Schülerinnen und Schüler können ... <ul style="list-style-type: none"> systemgefährdende Einflussfaktoren ableiten Geographische Sachverhalte anhand verschiedener Darstellungen zielgerichtet zur Fragestellung, sachlogisch geordnet und unter der Verwendung der Fachsprache beschreiben zu einem geographischen Sachverhalt begründet eine Stellungnahme formulieren Erkenntnisse systematisieren
Bezüge zu den ÜT	Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	IN ABSPRACHE MIT GEWI

Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen • graphische Darstellungen interpretieren • Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren • Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen • bei BESCHLUSS DES GEO_FACHBEREICHS FÜR EINE PFLICHT_PRÄSENTATION SINNVOLL: <ul style="list-style-type: none"> - eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in multimedialen Darstellungsformen gestalten - die für die Präsentation erforderlichen Rahmenbedingungen herstellen, Medientechnologien auswählen und diese sachgerecht bedienen - ihre Feedback-Kultur weiterentwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden
Formate der Leistungsbewertung	<p>BSL, evt. Kurztests, Präsentationen/Plakatgestaltung, Hausaufgaben</p>
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.	<p>IN ABSPRACHE MIT GEO</p>
zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	<p>Halbes Schuljahr</p>

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (H)
Themenfeld	4. Europa in der Welt
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grenzziehung • Europäische Identität • Potenziale und Herausforderungen → unterschiedliche Raumannsprüche und Bedürfnisse • Grenzübergreifende Zusammenarbeit
Kompetenzbereiche	Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> • Systeme erschließen • Methoden anwenden • Urteilen
Konkretisierung der Inhalte	Mögliche Raumbezüge: beispielhafte Staaten und Regionen innerhalb der Europäischen Union Zentrale Begriffe: Europa va. EU Disparitäten (Aktiv- und Passivräume) Push- und Pullfaktoren Methoden: (Raum-)Modelle auswerten (und vergleichen) Materialauswertung (Karten, Diagramme, Tabellen)
Konkretisierung der Standards	Die Schülerinnen und Schüler können ... <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsgeographische Systeme vergleichen • Informationen aus geographischen Materialien verknüpfen • Sachverhalte und Prozesse im Hinblick auf Normen und Werte reflektieren
Bezüge zu den ÜT	Europabildung in der Schule
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	IN ABSPRACHE MIT GEWI

Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen • graphische Darstellungen interpretieren • Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren • Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen • bei BESCHLUSS DES GEO_FACHBEREICHS FÜR EINE PFLICHT_PRÄSENTATION SINNVOLL: <ul style="list-style-type: none"> - eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in multimedialen Darstellungsformen gestalten - die für die Präsentation erforderlichen Rahmenbedingungen herstellen, Medientechnologien auswählen und diese sachgerecht bedienen - ihre Feedback-Kultur weiterentwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden
Formate der Leistungsbewertung	<p>BSL, evt. Kurztests, Präsentationen/Plakatgestaltung, Hausaufgaben</p>
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.	<p>IN ABSPRACHE MIT GEO</p>
zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	<p>Halbes Schuljahr</p>

Neu ab 2017/2018: Niveaustufen in den Klassenstufen 1 – 10:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A	B			C			D		E	Niveau BOA
A	B		C			D	E		F	Niveau BBR
A	B		C		D		E	F	G	Niveau EBBR
A	B	C		D		E	F		G	Niveau MSA
	B	C		D		E	F	G	H	Niveau zum Übergang in die 2-jähr. Q-Phase

Legende:

- **BOA** – Berufsorientierender Abschluss für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“
- **BBR** – Berufsbildungsreife
- **EBBR** – Erweiterte Berufsbildungsreife
- **MSA** – Mittlerer Schulabschluss

